

Schaumburg Nachrichten vom 21.3.2023

Wiedensahlerin beim Länderpokal

Barbara Sölter ist Teil des Frauenquartetts des Niedersächsischen Pétanque-Verbandes

WIEDENSAHL/GERSWEILER.

Zum sechsten Mal hat der Länderpokal 55+ des Deutschen Pétanque-Verbandes im saarländischen Gersweiler in der beheizten Halle stattgefunden. Bereits zum fünften Mal von ihrem Niedersächsischen Pétanque-Verband nominiert und teilgenommen hat bei den Frauen 55+ erneut Barbara Sölter von den Busch-Bouler der Turn- und Sportgemeinschaft (TuSG) Wiedensahl.

Im Quartett mit Hella Meyer vom TSV Krähenwinkel-Kaltenweide, Marion Wilken vom VfL Rastede sowie Iris Riepenhausen von Klack 95 Osnabrück kehrte Sölter mit sechs



Zufrieden mit ihrem Auftritt in Gersweiler: Das Frauenquartett des Niedersächsischen Pétanque-Verbandes mit Barbara Sölter (Zweite von rechts).

FOTO: PR.

Siegen in neun Spielen gegen die Landesverbände Berlin, Ost, Nord, Bayern, Nordrhein-Westfalen und Rhein-

land-Pfalz aus dem Saarland zurück. Dieses bedeutete gleichzeitig Platz drei in der Frauenwertung.

Außer dem Frauenteam traten auch zwei Männerteams 55+ sowie 65+ an. Auch in der Gesamtwertung des Länderpokals gab es für Niedersachsen sechs Siege – das reichte am Ende für Platz vier. Denkbar knapp wurde das Podest verpasst, zwei 12:13-Niederlagen in der letzten Runde gegen Baden-Württemberg verhinderten den Gewinn der Silbermedaille.

Wie Busch-Bouler Klaus Sölter berichtete, sei das Wochenende dennoch ein toller Erfolg für Barbara Sölter und das gesamte Team des Niedersächsischen Pétanque-Verbandes gewesen.